



Vilnius - Königsberg - Danzig, 9 Tage

Der Vogelwart in Rossitten



Ostpreußisches Bilderbuch

Zwischen Vilnius und Danzig erstreckt sich die zauberhafte Landschaft des ehemaligen Ostpreußens. Das Meer, das Haff, die Bernsteinküste und die Mündungsgebiete von Memel, Pregel und Weichsel prägen die ganze Region, die am Wasser und mit dem Wasser lebt.

Die kulturelle Vielfalt, die Geschichte und Gegenwart hier, mitten in Europa, geschaffen haben, ist atemberaubend. Das barocke Vilnius, das moderne Kaliningrad/Königsberg und die ehrwürdige Hansestadt Danzig sind so unterschiedlich, wie man es sich nur wünschen kann. Tilsit und Frauenburg bestimmten beide zu ihrer Zeit die Geschicke der Welt. Kaiser, Könige und Zaren verabredeten hier die Politik des alten Europas. Auch die neue Geschichte und das moderne Europa sind allgegenwärtig – so allgegenwärtig wie die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen, die hier leben. Ob wir von Mindaugas auf dem kleinen Bauernhof in der Paradiesstraße an der Memel erwartet werden oder wir Elena Ehrlich im kleinen Moordorf Gilge am Haff zu Kaffee und Kuchen besuchen – diese Begegnungen lassen die Reiseregion lebendig werden.

Natur gibt es zwischen Vilnius und Danzig zu entdecken wie sonst nirgendwo in Europa. Wir durchstreifen Elchniederung und Moosbruch im Memeldelta. Die Kurische und die Frische Nehrung bilden zusammen mit der Bernsteinküste eine über 400 Kilometer lange Küstenlinie. Ein einzigartiges Landschaftsbild aus Wanderdünen und feinen Sandstränden, Hafforten und Steilküste, ursprünglichem Küstenwald und kaiserlichen Seebädern zeigt sich uns in voller Schönheit. Freuen Sie sich auf einmalige Erlebnisse – ein Ostpreußisches Bilderbuch!

Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – die An- und Abreise erfolgt als Gruppenflug mit der Lufthansa am Vormittag ab Frankfurt/Main nach Vilnius und zurück gegen Abend ab Danzig. Sie erreichen in Frankfurt noch Anschlussflüge zu den meisten deutschen Flughäfen. Zubringerflüge von allen deutschen, schweizer und österreichischen Lufthansa-Flughäfen sind über die Landpartie buchbar. Ebenso buchbar ist der Anschluss per Bahn als Rail & Fly Ticket.

Selbstverständlich können Sie auch individuell anreisen. Detaillierte Informationen zur Hin- und Rückreise finden Sie in den

1. Tag: Anreise nach Vilnius

Sie fliegen mit Lufthansa am Vormittag direkt ab Frankfurt nach Vilnius. Am Flughafen in Vilnius erwartet Sie Ihr Reiseleiter. Der Nachmittag steht für Vilnius zur Verfügung. Bei einer Stadtführung entdecken wir den schönsten barocken Stadtkern Europas – Sie werden staunen. Auch den Zeugnissen des jüdischen Vilnius begegnen wir. Am Abend werden wir zu einem traditionellen litauischen Abendessen erwartet.

2. Tag: Burgen, Enten und Studenten

Am Morgen verlassen wir Vilnius zunächst per Bus. Wir radeln durch eine beschauliche Teichlandschaft zur Inselburg Trakai. Die imposante und herrlich gelegene Inselfestung wird uns kompetent erklärt. Bei einem Picknick am See genießen wir noch den wunderbaren Blick auf die Burg, bevor wir auf schöner Strecke weiterradeln. Am späten Nachmittag erreichen wir nach kurzem Transfer Kaunas. Fünf Universitäten beleben die Stadt, die ihren mittelalterlichen Charme bis heute bewahren konnte. Ein Rundgang durch die verwinkelten Gassen der Altstadt ist ein besonderer Genuss; 44 km.

3. Tag: Zu Besuch in der Paradiesstraße

Nach einem kurzen Transfer radeln wir auf malerischer Strecke zur Memel und dann durch die weiten Auen, die der Strom geschaffen hat. In der Paradiesstraße, auf dem Hof der Bäuerin Lena Grigoleit, deren Lebenserinnerungen die Schriftstellerin Ulla Lachauer so liebevoll erzählte, erwartet uns ihr Enkel Mindaugas zu einem Blinieszen.

Landpartie-Reiseinformationen, die Sie mit der Reisebestätigung erhalten.

Das Anreisepaket umfasst:

Gruppenflug mit Lufthansa nach Vilnius und ab Danzig inkl. zur Drucklegung gültiger Steuern und Flughafengebühren. Zubringerflüge von allen deutschen, schweizer und österreichischen Lufthansa-Flughäfen auf Anfrage möglich, Aufpreis für alle Zubringerflüge innerhalb Deutschlands € 140,-, aus der Schweiz und Österreich auf Anfrage.





Herr Breschnew ist Teil des modernen Hoteldesigns in Tilsit

Wir radeln weiter über die berühmte und geschichtsträchtige Luisenbrücke von Tilsit nach Russland. Die Jugendstilhäuser von Tilsit geleiten uns zu unserem modernen Hotel, vor dem noch immer ein eiserner Lenin die Besucher grüßt; 45 km.

■ 4. Tag: Naturparadiese

Im Memeldelta bilden Elchniederung und Moosbruch eines der größten Hochmoore Europas. Über einsame Straßen radeln wir zum Auerbach. Hier wartet Sergej mit seinem kleinen Schiff und nimmt uns mit zu einer Bootsfahrt ins Herz dieser Wildnis aus Moos, Schilf und Bruchwäldern. In Gilge hat Elena Ehrlich einen Kuchen für uns gebacken und erzählt über ihr Leben im Moordorf am Kurischen Haff. Wir radeln noch ein Stück am Haff entlang und erreichen nach kurzem Transfer am Abend unser komfortables Hotel, in einem herrschaftlichen Gutshof eingerichtet; 53 km.

■ 5. Tag: Auf der Kurischen Nehrung

Über die Kurische Nehrung radeln wir zur großen Wanderdüne, zum Wald der tanzenenden Bäume, lassen uns frischen Räucherfisch schmecken, und auf einer Führung lernen wir die berühmte Vogelwarte Rossitten kennen. Ein besonders schöner Strandabschnitt lädt zum erfrischenden Bad ein. Per Transfer gelangen wir ins traditionsreiche Seebad Rauschen, wo uns ein strandnahes, angenehmes Hotel erwartet. Auf einem Abendbummel flanieren wir auf der Strandpromenade; 31 km.

■ 6. Tag: Die Bernsteinküste und Königsberg

Wir radeln nach Palmnicken und picknicken gemütlich am Strand. Unterwegs besichtigen wir den weltweit größten Bernstein-Tagebau. In Kaliningrad/Königsberg angekommen, bummeln wir von unserem zentral gelegenen Hotel zum wiedererstandenen Königsberger Dom. Auf einer abendlichen Hafentrundfahrt auf dem Pregel erleben wir Kaliningrad/Königsberg aus einer besonders schönen Perspektive; 32 km.

■ 7. Tag: Kopernikus und Kaiser Wilhelm II

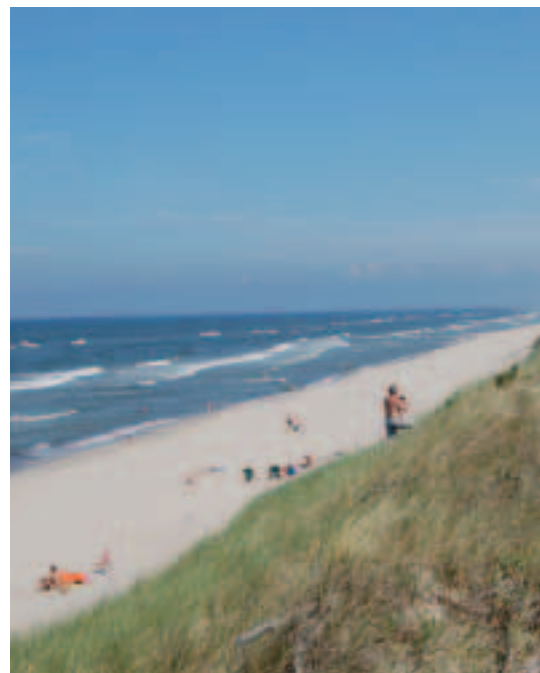
Unser Bus bringt uns über die Grenze nach Frombork/Frauenburg in Polen. Der wehrhafte Dom, die Wirkungsstätte von Nikolaus Kopernikus, beeindruckt bei der Besichtigung. Auf einer waldreichen Strecke und durch uralte, knorzige Alleen radeln wir zur Sommerresidenz von Kaiser Wilhelm II. in Kadyny/Cadinen – heute ein zauberhaftes Hotel. Wir werden im Garten der Residenz zu einem zünftigen Grillmenü erwartet; 35 km.

■ 8. Tag: Frisches Haff und Frische Nehrung

Ein Boot fährt uns über das Frische Haff. Salzige Meeresbrise und würziger Tannenduft begleiten uns über die frische Nehrung zur Weichselmündung. Mit einer kleinen Fähre setzen wir über. Dann rollen wir auf wunderbar ruhiger Strecke an einem Weichselarm auf Danzig zu; 35 km.

■ 9. Tag: Danzig

Einen ganzen Tag haben wir Zeit für die faszinierende Altstadt von Danzig. Auf einem geführten Stadtspaziergang erkunden wir die berühmten Straßen: Langgasse, Langer Markt und Frauengasse beeindruckt ebenso wie die Marienkirche, die größte Backsteinkirche der Welt. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Wege, bevor wir zum Flughafen gebracht werden und am frühen Abend unseren Flug nach Frankfurt antreten. Sie erreichen noch Ihre Anschlussflüge zu fast allen Flughäfen in Deutschland.



Seit 2009 · Radelroute: 275 km



Termine:

Vilnius - Danzig 1	Mo. 20.06. - Di. 28.06.
Vilnius - Danzig 2	Mi. 06.07. - Do. 14.07.
Vilnius - Danzig 3	Sa. 23.07. - So. 31.07.
Vilnius - Danzig 4	Mi. 10.08. - Do. 18.08.

Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5

Reisepreis:

€ 1235,-	pro Person im DZ
€ 225,-	EZ-Zuschlag
€ 355,-	Anreisepaket (siehe Hin- und Rückreise)
€ 60,-	Rail & Fly
€ 55,-	Visagebühren inkl. Auslandskrankenversicherung

Zusatzübernachtung:

Danzig, Hotel Hevelius
pro Person im DZ € 65,-/EZ € 90,-